

Auf seiner letzten Delegiertenversammlung des Landesverbandes der Freiwilligen Feuerwehren Berlins e.V. wurde u. a. das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Oder-Spreewald verliehen.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes LOS, Detlef Korn, verlieh die Auszeichnung dem Landesbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehren in Berlin, Herrn Detlef Klemke.

Korn würdigte damit die außergewöhnlichen Leistungen des Berliner Landesbeauftragten bei der Waldbrandbekämpfung in Neuzelle/Ossendorf. Im Juli d. J. stellten dabei die Berliner Kräfte Brandschutzeinheiten bereit, die den Brandenburger Einsatzkräften vor Ort zur Seite standen bzw. sie im Einsatz ablösten.

Damit wurde erreicht, dass eines der diesjährig größten Waldbrände in akzeptabler Zeit unter Kontrolle gebracht werden konnte. Korn würdigte dabei in seiner Laudatio die unbürokratische Unterstützung des Landes Berlins.

Brandschutzeinheiten standen in kürzester Zeit bereit: "Im Rahmen der Vorbereitung des Einsatzes der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Berlins, hat der Landesbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehren Berlins, Brandoberinspektor Detlef Klemke maßgeblich an der Organisation des Einsatzes der Einheiten gewirkt. Er hat den Kontakt zum Lagedienst der Berliner Feuerwehr und zu den Bereitschaftsführern hergestellt und so einen zeitnahen Einsatz der Einheiten sichergestellt."

Foto: Detlef Korn (links) überreicht das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Oder-Spree an Detlef Klemke, Landesbeauftragter Freiwilliger Feuerwehren Berlin e.V.